

PROTOKOLL

der **10. Sitzung** der Wahlperiode 2013/18 der **Gemeindevertretung**
Dannewerk am **Montag**, dem **27. Oktober 2014** um 20.00 Uhr,
in Dannewerk, Gemeindezentrum

Anwesend sind:	Bürgermeisterin	Anke Gosch
	1. stellv. Bürgermeister	Carsten Hagge
	2. stellv. Bürgermeister	Jörg Gustafson
	Gemeindevertreter	Björn Losch
	Gemeindevertreter	Klaus Gosch
	Gemeindevertreter	Gerhard Schulz
	Gemeindevertreter	Rolf Hübner
	Gemeindevertreter	Claus-Peter Will
	Gemeindevertreter	Ingo Masuhr
	Gemeindevertreter	Jens Erichsen
	Gemeindevertreter	Martin Knoll
Entschuldigt fehlen:	Gemeindevertreter	Thomas Schäberle
	Gemeindevertreter	Ingo Schnell
Protokollführerin:	Amtsangestellte	Inge Mahrt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
 - a) Information der Bürgermeisterin über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
5. Eingaben und Anfragen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Berichte aus Ausschusssitzungen

9. Weitere Sanierungsmaßnahmen am Gemeindezentrum
10. Neujahrsempfang 2015
11. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben
12. Verschiedenes

Absetzung des Tagesordnungspunktes 9 laut Beschluss von heute – TOP 6

Zu TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Anke Gosch eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In nichtöffentlicher Sitzung zu beratende Tagesordnungspunkte liegen nicht vor.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 29. September 2014 wurden keine Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil beraten.

Zu TOP 3:

Einwohnerfragestunde

- a) Auf Informationen der Bürgermeisterin über die Tagesordnung wird verzichtet, da diese im Sitzungsraum ausliegt.
- b) Fragen zu Beratungsgegenständen werden nicht gestellt.
- c) Folgende Themen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft werden angesprochen:
 - Es wird darauf hingewiesen, dass ein Plakat vom Zirkus, der in Dannewerk gastierte, nicht entfernt wurde.
 - Die Fußballtore werden in zwei Wochen ins Winterlager gebracht.
 - Es wird kurz beraten, ob die Steckdosen für die zwei Weihnachtsbäume, die in der Gemeinde aufgestellt werden, in den entsprechenden Straßenlampen dauerhaft installiert werden können. Elektriker Boysen soll hierauf angesprochen werden.

Zu TOP 4:

Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 29. September 2014 liegt noch nicht vor.

Zu TOP 5:**Eingaben und Anfragen**

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Zu TOP 6:**Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Bürgermeisterin Anke Gosch erklärt, dass der Punkt „Vergabe für die Erstellung von Bestandsplänen/Regenentwässerung“ von der Tagesordnung gestrichen werden muss, da noch keine weiteren Angebote vorliegen. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Zu TOP 7:**Bericht der Bürgermeisterin**

In ihrem Bericht spricht Bürgermeisterin Gosch folgende Punkte an:

- a) 10.10.2104 – Elektriker Boysen hat mitgeteilt, dass seit Ende letzter Woche alle Straßenlampen in der Gemeinde leuchten. Allerdings ist in der Straße Hundiek wieder eine Straßenlampe defekt.
- b) 14.10.2014 – Treffen mit dem Gemeindegkirchenrat im Gemeindezentrum.
- c) 15.10.2014 – Notartermin – Vertragsunterzeichnung Grundstückskaufvertrag Plettkoppel 3.
- d) 22.10.2014 – Treffen „Arbeitskreis Gemeindeübergreifende Geschichte im Amt“. Die Sammlung von Hans-Dieter Plöhn wurde auf dem Gelände der Selker Mühle untergebracht. Der Arbeitskreis trifft sich dort immer donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Gäste und Interessierte sind willkommen.
- e) 23.10.2014 – Die Firma Gasunie hat das versprochene Betonrohr für den Spielplatz geliefert. Auch die erforderlichen Erdarbeiten wurden durch Arbeiter der Firma Gasunie mit einem Kleinbagger unentgeltlich ausgeführt. Die bestellten Gummimatten unter dem Basketballkorb können bei der Firma HWH, Schleswig, abgerufen werden.
- f) 24.10.2014 – Jahresversammlung des Fördervereins Plattdüütsch-Zentrums in Witzwort im Roten Haubarg. Zum 1. Vorsitzenden wurde Truels Hansen aus Holtingstedt gewählt.
- g) 25.10.2014 - 10-jähriges Jubiläum der Verwaisten Eltern Schleswig-Holstein e.V im St. Johanniskloster.
- h) 27.10.2014 – Kassenprüfung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages im Amt Arensharde in Silberstedt.

Weiter teilt die Bürgermeisterin Folgendes mit:

- 1. Die Firma Stadelmann wird die Schieberkappen in der Dorfstraße mit Kaltasphalt verschließen.
- 2. Für das Amt wurde eine Stromausschreibung durchgeführt mit dem Ergebnis, dass die Stadtwerke Barmstedt den Strom für die Straßenbeleuchtung zu einem Preis in Höhe von 3,6 ct/kWh für die Jahre 2015 bis 2017 liefern wird. Die sonstigen Abnahmestellen werden von den Stadtwerken Schleswig zum Preis von 3,84 ct/kWh beliefert.

3. Für die Gemeinden des Amtes soll ein Entwurf einer gemeinsamen Satzung für den Ausbau der Straßen- und Wege erarbeitet werden. Bisher hat nur die Gemeinde Borgwedel eine Satzung für den Ausbau von Straßen und Wegen.
4. Für den mobilen Markttreff steht Kaufmann Fick nicht mehr zur Verfügung. Es soll jetzt ein neuer Betreiber gefunden werden. Gespräche mit Interessenten wurden bereits geführt.
5. Das Helfertreffen ist für den 19. Dezember 2014 um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum als Punsch-Nachmittag geplant.
6. Die Schlegelarbeiten wurde letzte Woche von der Firma Mau, Fahrdorf, durchgeführt. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Carsten Hagge, der mit seinem Trecker das Buschwerk abgefahren hat.
7. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass die Firma Pöschel, Schuby den Winterdienst 2014/2015 zu den gleichen Bedingungen wie im letzten Jahr durchführen soll.
8. Am 23. November 2014 findet der Fototermin für Vereine, Verbände, Gemeindevertretung etc. im Gemeindezentrum statt. Dieses Angebot gilt auch für Privatpersonen.
9. Die Kranzniederlegung anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages findet am 16. November 2014 um 14.00 Uhr bei der Gedenkstätte am Gemeindezentrum statt. Anschließend wird zur Kaffeetafel im Gemeindezentrum eingeladen. Die Bürgermeisterin weist ebenfalls auf die Veranstaltung am Karberg um 15.00 Uhr hin.
10. Es wird darum gebeten, die Dornenhecke an der Ecke Lindenweg/Am Wall herunterzuschneiden
11. Anschließend bittet die Bürgermeisterin ihren Stellvertreter Carsten Hagge, von der Veranstaltung der CDU-Kreistagsfraktion vom 23.10.2014 im Hotel Hohenzollern in Schleswig zum Thema „Zukünftige Aufgabenwahrnehmung/Organisation SGB II“ zu berichten. Da die Diskussion sehr fachbezogen geführt wurde, erläutert Gemeindevertreter Rolf Hübner ausführlich die Hintergründe des Antrages der CDU-Fraktion.
- 12.2. stellv. Bürgermeister Jörg Gustafson berichtet über eine Veranstaltung am 09. September 2014 im Schloss Gottorf. Hier ging es um die Zukunft der Stiftung Landesmuseen Schleswig-Holstein.

Zu TOP 8

Berichte aus Ausschusssitzungen

Ausschusssitzungen haben zwischenzeitlich nicht stattgefunden.

Gemeindevertreter und Ausschussvorsitzender Gerhard Schulz teilt den Termin für die nächste Sitzung des Ausschusses Weltkulturerbe der UNESCO am 01. Dezember 2014 mit. Er nimmt gerne Vorschläge für Beratungspunkte entgegen.

Zu TOP 9:

Weitere Sanierungsmaßnahmen am Gemeindezentrum

Zunächst berichtet Bürgermeisterin Anke Gosch, dass der Kirchengemeinderat sehr zufrieden mit den Sanierungsmaßnahmen am und im Gemeindezentrum ist. Auch der Gemeindekirchenrat vertritt die Meinung, weiterhin jedes Jahr Sanierungsarbeiten durchzuführen. Für nächstes Jahr sind 10.000 € eingeplant, davon entfallen

7.000 € auf die Gemeinde und 3.000 € auf die Kirchengemeinde. Als Sanierungsmaßnahme für das nächste Jahr wird der Austausch des Teppichbodens im Kirchenraum vorgeschlagen. Dieser ist im Jahre 1978 dort verlegt worden. Weiter wird darüber beraten, wie das Problem der Dachentwässerung (zurzeit Betontrichter mit Kette) zu lösen ist. Dieses sollte im nächsten Jahr ebenfalls vorrangig in Angriff genommen werden und wird zur Beratung an den Bauausschuss verwiesen.

Ab 2016 sollen nach und nach alle Schreien ausgewechselt werden, wie bereits im Kirchenraum durchgeführt.

Der Gemeindekirchenrat hat der Errichtung eines Dachüberstandes und der Pflasterung am Nebeneingang zum Spielplatz zugestimmt. Für diese Maßnahme übernimmt allein die Gemeinde die Kosten.

Da die Leinwand im Gemeindezentrum fest installiert ist und nur mit großem Aufwand versetzt werden kann, wird der Vorschlag gemacht, eine mobile Leinwand anzuschaffen. Die Bürgermeisterin wird hierfür Angebote einholen.

Zu TOP 10:

Neujahrsempfang 2015

Bürgermeisterin Anke Gosch teilt mit, dass der Neujahrsempfang 2015 am 03. Januar stattfinden wird. Sie wird überwiegend Referenten aus dem Bereich Wirtschaft einzuladen. Außerdem sollten die Bürgermeister/innen aus den umliegenden Gemeinden eine Einladung erhalten. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass wieder eine Suppe zum Selbstkostenpreis angeboten wird.

Zu TOP 11:

Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 12:

Verschiedenes

- a) Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Dezember 2015 wird wegen des anschließenden Weihnachtssessens um 19.00 Uhr in der Gaststätte Rotenkrug stattfinden. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mehrheitlich dafür, dass die Kosten für das Essen in diesem Jahr von der Gemeinde übernommen werden. Es soll wieder einheitlich Steakteller mit Nachtisch bestellt werden.
- b) Der Rodelberg auf dem Spielplatz soll entweder bei Frost oder erst im Frühjahr erstellt werden. Mindestens 10 Lkw-Ladungen werden für den geplanten 7,50 m langen Rodelberg benötigt.
Die Gummipplatten für den Spielplatz (ca. 9 m²) sollen von der Firma HWH, Schleswig, zum Bauhof nach Busdorf geliefert und von den Mitarbeitern verlegt werden.
- c) Bürgermeisterin Anke Gosch mit, dass die Ausgrabungen an der Waldemarsmauer Ende November dieses Jahres wieder verschlossen werden. Es wird wieder eine Erdschicht aufgetragen. Einen „Tag der offenen Tür“ wird es nicht mehr geben – hierzu verliert die Bürgermeisterin eine E-Mail vom Mitarbeiter des Archäologischen Landesamtes, Herrn Martin Segschneider.

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr zur Debatte stehen, schließt Bürgermeisterin Anke Gosch um 21.55 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Dannewerk.



(Anke Gosch)
Bürgermeisterin



(Inge Mahrt)
Protokollführerin